



## Abstracts

## Substanzmissbrauch und Substanzabhängigkeit: Psychoneuroimmunologische Mechanismen und neue Ziele für die Therapie

*Loftis JM, Huckans M*

Original: Substances use disorders: Psychoneuroimmunological mechanisms and new targets for therapy (Pharmacol Ther. 2013 Aug; 139(2): 289-300)<sup>1</sup>

Geschätzte 76,4 Millionen Menschen erfüllen weltweit die Kriterien für Alkoholmissbrauch und 15,3 Millionen erfüllen die Kriterien für Drogenmissbrauch. Angesichts der hohen Abhängigkeitsraten und den damit assoziierten gesundheitlichen, ökonomischen und sozialen Kosten, ist es essentiell, ein ausführliches Verständnis für die Auswirkungen des Substanzmissbrauchs auf den geistigen und körperlichen Gesundheitszustand zu entwickeln, um neue Behandlungsansätze für Substanzmissbrauch und Substanzabhängigkeit (SUDs) zu erkennen. Die Psychoneuroimmunologie ist ein rasch wachsendes, interdisziplinäres Forschungsgebiet, das von besonderer Bedeutung für die Suchtmedizin sein könnte, da sein Fokus auf den dynamischen und komplexen Interaktionen zwischen den behavioralen Faktoren, dem zentralen Nervensystem und dem endokrinen System sowie dem Immunsystem liegt (Ader, 2001). Dieses Review konzentriert sich deshalb auf: (1.) die psychoneuroimmunologischen Effekte des Substanzmissbrauchs, abhängig von der Substanzart und dem Gebrauchsmuster und (2.) die gegenwärtigen und zukünftigen Behandlungsstrategien, einschließlich Hindernissen, die die Heilungsergebnisse gefährden könnten. Es werden evidenzbasierende psychosoziale und pharmakotherapeutische Behandlungen überprüft. Psychologische Faktoren und das zentrale Nervensystem korrelieren, das Ausmaß dieses Zusammenhangs auf die Therapietreue und die Behandlungswirksamkeit soll diskutiert werden. Mehrere neuartige therapeutische Ansätze werden vorgestellt, die gegenwärtig untersucht werden; übertragbare Daten aus tierischen und menschlichen Studien werden präsentiert, die die Immunotherapie als einen vielversprechenden neuen Wegweiser in der Suchtmedizin hervorheben.

<sup>1</sup> Copyright © 2013 Elsevier. Übersetzung und Wiedergabe mit Genehmigung von Elsevier. Keine Gewähr für die Richtigkeit von Quellenangabe und Übersetzung.